

Ein Walzerstrauß von Straußwalzern

Dichtung von Franciscus Nagler

Alle Rechte, auch das Recht der Aufführung, vorbehalten. Abschreiben, Vervielfältigen und Ausleihen verboten.



Baß II

Bearbeitung von Franciscus Nagler

Einleitung

Marschmäßig *Nicht schnell*

Klav. *p* *mf*

In Sor.gen, schwer und bang, horch!

(Wein, Weib und Gesang)

schmetternd heller Klang, Was will der lau.te Ju.bel.ton? Das

gro.ße Licht zur Na dem Win.ter.schlaf die

Er.de schon er.wacht, weis und scheu ge.stellt, geht

durch die froh er.schrock.ne Welt, und strah.lend folgt die Ant.wort:

Ja! Noch eh' du's ge.dacht, ist der Früh.ling da!

(Donauwalzer)

Walzertempo Ten. I

Klav. *p*

Laßt uns mit Lust be.se.hen, was be.ri.cht'

ppp *2*

die Ge.schicht' von der Sen.dung.

Text und Musik sind Eigentum des Verlags Hug & Co., Zürich

Abdruck des Textes, insbesondere auf Konzertprogramme, ist nicht gestattet

Copyright 1930 by Gebrüder Hug & Co., Leipzig

G. H. 7194

Aufführungsrecht vorbehalten